

# Ausschreibung



Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen

## "DMS 2015"

## Landesliga & Oberliga

	<u>Oberliga</u>	<u>Landesliga</u>
Ausrichter:	SG Frankfurt	SG Frankfurt
Bad:	Hallenbad Höchst Melchiorstraße, Frankfurt-Höchst	Hallenbad Höchst Melchiorstraße, Frankfurt-Höchst
Termin:	07. Februar 2015	08. Februar 2015
Einschwimmen	9:00 Uhr	
1. Abschnitt	10:30 Uhr	
2. Abschnitt	ca. 45min nach Ende des 1. Abschnitts	

Partner des HSV:

**HEAD**<sup>®</sup>  
SWIMMING

## AUSSCHREIBUNG

### Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2015

#### Ausschreibung für die Oberliga und Landesliga Hessen 2015

**Oberliga Hessen** am Samstag, den 07. Februar 2015 in Frankfurt-Höchst  
**Landesliga Hessen** am Sonntag, den 08. Februar 2015 in Frankfurt-Höchst

Es gelten jeweils folgende Wettkampfzeiten:

Beginn Abschnitt 1: 10:30 Uhr

Beginn Abschnitt 2: ca. 45 Min. nach Ende des 1. Abschnitts

Kampfrichtersitzung: 30 Minuten vor Abschnittsbeginn

Einschwimmen: ab 09:00 Uhr bzw. in der Pause zwischen dem 1. und 2. Abschnitt.

Wettkampffolge:

<i>Abschnitt 1</i>	<i>Abschnitt 2</i>	<i>Strecke</i>	<i>Geschlecht</i>	
WK 01	WK 27	200 m Freistilschwimmen	weiblich	
WK 02	WK 28	200 m Freistilschwimmen	männlich	
WK 03	WK 29	100 m Brustschwimmen	weiblich	
WK 04	WK 30	100 m Brustschwimmen	männlich	
WK 05	WK 31	200 m Rückenschwimmen	weiblich	
WK 06	WK 32	200 m Rückenschwimmen	männlich	
WK 07	WK 33	100 m Schmetterlingsschwimmen	weiblich	
WK 08	WK 34	100 m Schmetterlingsschwimmen	männlich	
WK 09	WK 35	800 m Freistilschwimmen	weiblich	(*)
WK 10	WK 36	1500 m Freistilschwimmen	männlich	(*)
WK 11	WK 37	200 m Lagenschwimmen	weiblich	
WK 12	WK 38	200 m Lagenschwimmen	männlich	
WK 13	WK 39	50 m Freistilschwimmen	weiblich	
WK 14	WK 40	50 m Freistilschwimmen	männlich	
WK 15	WK 41	200 m Schmetterlingsschwimmen	weiblich	(*)
WK 16	WK 42	200 m Schmetterlingsschwimmen	männlich	(*)
WK 17	WK 43	400 m Freistilschwimmen	weiblich	
WK 18	WK 44	400 m Freistilschwimmen	männlich	
WK 19	WK 45	200 m Brustschwimmen	weiblich	
WK 20	WK 46	200 m Brustschwimmen	männlich	
WK 21	WK 47	100 m Rückenschwimmen	weiblich	
WK 22	WK 48	100 m Rückenschwimmen	männlich	
WK 23	WK 49	400 m Lagenschwimmen	weiblich	(*)
WK 24	WK 50	400 m Lagenschwimmen	männlich	(*)
WK 25	WK 51	100 m Freistilschwimmen	weiblich	
WK 26	WK 52	100 m Freistilschwimmen	männlich	

(\*) Schwimmer des Jahrgangs 2005 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen aufgrund der Jugendschutzbestimmungen nicht startberechtigt

**Wettkampfbestimmungen :**

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf-Lizenzordnung (WLO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) in der Aktuelle Fassung. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.  
Zusätzlich gelten die „Allgemeinen Durchführungsbestimmung im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfbjahr 2015“, veröffentlicht auf der DSV-Homepage sowie im swime&more.
2. **Startberechtigt für die Oberliga und Landesliga Hessen** sind folgende Mannschaften aufgrund ihrer Ergebnisse aus der DMS 2014:

**Oberliga**

Frauen		Punkte	Männer		Punkte
SG ACT/Baunatal		14.057	SCW Eschborn	(1)	15.082
SG Frankfurt II		14.031	SC Wasserfreunde Fulda		14.567
SC Wasserfreunde Fulda		13.994	SG Wetterau		14.177
SCW Eschborn		13.481	SG ACT/Baunatal		13.495
SV 1924 Gelnhausen		13.312	TV Wetzlar		12.994
Wasserfr. Fechenheim		13.229	SC Wiesbaden 1911 II		12.536
TV 1843 Dillenburg		13.214	SV Delphin Wiesbaden		12.516
SV Delphin Wiesbaden		12.776	SG Frankfurt II		12.342
Hofheimer SC II		12.773	WSV Großkrotzenburg		12.206
SC Wiesbaden 1911 II	(2)	12.991	WSV Delphin Großauheim		11.507
DSW 1912 Darmstadt II	(2)	12.621	TSG 1846 Darmstadt	(2)	12.135
TSG 1846 Darmstadt	(2)	10.633	Hofheimer SC	(2)	12.035

**Landesliga**

Frauen		Punkte	Männer		Punkte
TV Wetzlar	(1)	12.511	Wasserfr. Fechenheim	(1)	11.481
SG Wetterau	(1)	12.095	TSV Eintr. Stadtallendorf	(1/4)	10.579
SSV Raunheim		10.623	DSW 1912 Darmstadt II		12.016
WSV Großkrotzenburg		10.543	TV 1843 Dillenburg		11.459
Gießener SV	(3)	10.017	Kasseler Schwimm-Verein		11.282
Gudensberger SG		9.814	SSV Raunheim		10.976
VfL Marburg		9.634	Gießener SV	(3)	9.793
SSG Bensheim		9.342	TV Wetzlar II		9.736
TV Wetzlar II		9.335	WSV Dieburg	(5)	9.319
DSW 1912 Darmstadt III	(2)	10.666	SG ACT/Baunatal II	(2)	10.809
WSV Delphin Großauheim	(2)	10.593	DSW 1912 Darmstadt III	(2)	10.348
SC Wasserfreunde Fulda II	(2)	10.204	SVS Griesheim	(2)	9.848

(1) Absteiger 2014

(2) Aufsteiger 2014

(3) Die SG Mittelhessen löst sich zum 31.12.2014 auf, die DMS-Startplätze werden vom Gießener SV übernommen

(4) abgemeldet für die DMS 2015

(5) WSV Dieburg übernimmt als Nachfolgeverein den Startplatz des SV Blau-Gelb Dieburg

Verzichtet eine Mannschaft auf den ihr zustehenden Platz in der Ober- oder Landesliga, so muss sie bis spätestens 30. Dezember 2014 bei K.-H. Rother (Adresse s. oben) abgemeldet werden, andernfalls ist ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) in doppelter Höhe des Meldegeldes fällig.

3. Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2015 Schwimmer ab Jahrgang 2005 und älter. Schwimmer des Jahrgangs 2005 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt.

4. **Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen**

Jeder Schwimmer darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

5. Das Becken im Hallenbad in Frankfurt-Höchst, Melchiorstr. 21, ist 25 m lang und hat 6 Startbahnen, die durch Wellenbrecherleinen abgegrenzt sind. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme. Die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C, die Wassertiefe 1,80 m.

6. **Meldung zum DMS, Startkarten:** Bis spätestens zum 04. Februar 2015, 20 Uhr, sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID Nummer der zum Einsatz kommenden Schwimmer und **den vorgesehenen Schwimmstrecken (WK-Nummern) der Teilnehmer** an den jeweiligen Ausrichter zu senden. Es wird gebeten, die Meldungen vorzugsweise als Datei im DSV Format anzuliefern; es muss eine Meldeliste (DSV Formblatt 102) und ein Meldebogen (DSV Formblatt 101) oder ein DMS Melde- und Ergebnisbogen (DSV Formblatt 105) beigefügt werden. Der Ausrichter händigt spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn die Startkarten an die teilnehmenden Mannschaften aus. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden. Ein vorläufiges Meldeergebnis mit der Bahnverteilung der Mannschaften wird spätestens einen Tag vor Wettkampfbeginn auf der HSV-Homepage veröffentlicht.

Meldeanschrift für Landes- und Oberliga:

SG Frankfurt

Herr Joachim Bürger, Fichtestr. 23, 63303 Dreieich,

Tel: 06103 – 5019855, Fax: 06103 – 5019854

E-Mail: JoachimBuerger@t-online.de

Ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von jeweils 25 € pro Mannschaft wird fällig, wenn die Mannschaftslisten nicht fristgerecht (s.o.) an den jeweiligen Ausrichter gesendet werden.

Jeder Verein/jede SG ist verpflichtet, bis zum 04. Februar 2015 eine Kontaktadresse (Verein, Name, Adresse, Telefon/Fax und unbedingt auch E-mail) an Karl-Heinz Rother, Friedhofstr. 7, 34225 Baunatal, Tel./Fax 0561-492608, E-mail: khrother@t-online.de zu senden. Fehlt diese Meldung, erfolgt keine weitere Information über den Verlauf der DMS. Informationen sind dann über die Homepage des HSV einzuholen.

7. Das **Meldegeld** beträgt 160,00 € pro Mannschaft, bei Meldung der Mannschaftslisten per dsv-Datei (siehe Punkt 6 der Ausschreibung) ermässigt es sich auf 150,00 € pro Mannschaft.

Das Meldegeld ist spätestens bis zum 04. Februar 2015 auf folgendes Konto zu überweisen:

Michael Ulmer

Frankfurter Sparkasse

IBAN DE62 5005 0201 1202 6182 17

BIC HELADEF1822

Verwendungszweck: DMS 2015 + meldender Verein

Wird das Meldegeld nicht rechtzeitig überwiesen, ist eine Zahlung per Scheck oder bar nur bis Wettkampfbeginn möglich. Allerdings wird dann eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 5 € erhoben.

8. **Bahnverteilung:** Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Wettkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gemäß § 121 und § 123 WB gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1. Wenn eine Mannschaft abgemeldet wird, bleibt die bei voller Mannschafts-besetzung als letztes zu vergebene Außenbahn in Lauf 1 frei; die freie Bahn rolliert nicht mit.

Bahnverteilung für Wettkampf 1 und 2:

**Oberliga:**

<b>F R A U E N</b>	<b>Bahn</b>	<b>M Ä N N E R</b>
<b>Wettkampf 1 - Lauf 1</b>		<b>Wettkampf 2 - Lauf 1</b>
DSW 1912 Darmstadt II	1	Hofheimer SC
SV Delphin Wiesbaden	2	WSV Großkrotzenburg
TV 1843 Dillenburg	3	SV Delphin Wiesbaden
SC Wiesbaden 1911 II	4	SG Frankfurt II
Hofheimer SC II	5	TSG 1846 Darmstadt
TSG 1846 Darmstadt	6	WSV Delphin Großauheim
<b>Wettkampf 1 - Lauf 2</b>		<b>Wettkampf 2 - Lauf 2</b>
SV 1924 Gelnhausen	1	TV Wetzlar
SC Wasserfreunde Fulda	2	SG Wetterau
SG ACT/Baunatal	3	SCW Eschborn
SG Frankfurt II	4	SC Wasserfreunde Fulda
SCW Eschborn	5	SG ACT/Baunatal
Wasserfr. Fechenheim	6	SC Wiesbaden 1911 II

**Landesliga:**

<b>F R A U E N</b>	<b>Bahn</b>	<b>M Ä N N E R</b>
<b>Wettkampf 1 - Lauf 1</b>		<b>Wettkampf 2 - Lauf 1</b>
SSG Bensheim	1	WSV Dieburg
Gudensberger SG	2	Gießener SV
SC Wasserfreunde Fulda II	3	DSW 1912 Darmstadt III
Gießener SV	4	SVS Griesheim
VfL Marburg	5	TV Wetzlar II
TV Wetzlar II	6	-bleibt immer leer-
<b>Wettkampf 1 - Lauf 2</b>		<b>Wettkampf 2 - Lauf 2</b>
WSV Delphin Großauheim	1	SSV Raunheim
DSW 1912 Darmstadt III	2	TV 1843 Dillenburg
TV Wetzlar	3	DSW 1912 Darmstadt II
SG Wetterau	4	Wasserfr. Fechenheim
SSV Raunheim	5	Kasseler Schwimm-Verein
WSV Großkrotzenburg	6	SG ACT/Baunatal II

In der **Landesliga** starten über 800m / 1500m Freistil jeweils 2 Schwimmer auf einer Bahn (doppelte Bahnbelegung). Die Schwimmer aus dem Lauf 1 starten rechts vom Startblock, die Schwimmer aus dem Lauf 2 links vom Startblock.

9. Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Start-Regel (§ 125 Abs. 6 WB)** ausgetragen.



10. Ein Schiedsrichter kann über eine Veränderung der Anfangszeiten sowie während des laufenden Wettkampfes über eine Veränderung der Pause entscheiden.

11. **Wertung und Platzierung:**

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der aktuellen FINA Punktetabelle der 25-Bahn. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl. Eine Mannschaft, die innerhalb eines Wettkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab. Sind am Ende eines Wettkampfes mehrere Mannschaften einer Liga punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

Die drei Erstplatzierten Mannschaften beider Ligen erhalten Auszeichnungen. Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Wettkämpfe statt.

12. **Auf- und Abstieg:**

Ein möglicher Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd ist durch die DSV-Bestimmungen geregelt. Die Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd werden durch Fernwertung ermittelt.

Aus der Landesliga bzw. aus allen vier Bezirksligen (übergreifende Wertung) steigen die beiden punktbesten Mannschaften in die Ober- bzw. Landesliga auf. Die drittplatzierte Mannschaft der Bezirksligen (übergreifende Wertung) steigt zusätzlich auf, wenn sie mehr Punkte hat als der schlechtplatzierte Nichtabsteiger der Landesliga. Diese Mannschaft steigt dann in die Bezirksliga ab. Im ersten Jahr der Teilnahme einer Mannschaft an der DMS ist ein Aufstieg aus der Bezirksliga in die Landesliga nicht möglich.

Die Zahl der Aufsteiger kann erhöht werden, wenn mehr hessische Mannschaften in die 2. Bundesliga aufsteigen, als aus dieser in die Oberliga Hessen absteigen.

Die beiden Mannschaften mit der geringsten Punktzahl aus der Oberliga steigen in die Landesliga und aus der Landesliga in die zugeordnete Bezirksliga ab.

Die Zahl der Absteiger kann sich erhöhen, wenn Mannschaften aus der 2. Bundesliga in die Oberliga absteigen.

Letzter Austragungstermin für die Bezirksligen im HSV ist der 22. Februar 2015.

Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga ab aufwärts abmelden. Eine aus dem DMS-System abgemeldete Mannschaft wird automatisch auf dem letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen, da sie sich ja abgemeldet hat.

Die endgültige Bestimmung der Auf- und Absteiger erfolgt nach Abschluss der DMS-Wettkämpfe. Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, so verbleibt sie in der Liga; es steigt dann die nächstplatzierte Mannschaft auf. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende der Wettkampfanstaltung dem HSV-Sachbearbeiter schriftlich mitgeteilt werden.

13. Ein Protokoll der Veranstaltung wird nur als Datei zur Verfügung gestellt. Vereine, die ein Protokoll in Papierform möchten, müssen dies spätestens mit Abgabe der Meldungen dem Ausrichter schriftlich mitteilen und einen Kostenanteil von 5 € mit überweisen. Wenn Protokolle (oder Teile davon) nachgesandt werden sollen, so ist beim Ausrichter ein adressierter und ausreichend frankierter Briefumschlag zu hinterlegen.

14. **Für jede teilnehmende Mannschaft muss ein Kampfrichter gestellt werden.** Kommt eine Mannschaft dieser Verpflichtung nicht nach, wird eine Gebühr von 50 € pro Abschnitt fällig, wenn dies spätestens eine Woche vor dem Wettkampf dem Ausrichter (Meldeanschrift) gemeldet wird. Wird dieser später oder nicht benachrichtigt, erhöht sich diese Gebühr auf 100 € pro Abschnitt. Die Schiedsrichter, Starter und ggfs. weitere Kampfrichter werden durch den Kampfrichterobmann des Hessischen Schwimm-Verbands eingeladen.

15. Einschwimmen ist jeweils 90 Minuten vor Abschnittsbeginn bzw. in den Pausen zwischen den Abschnitten.

16. Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.
17. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Diebstahl, Unfälle und Schäden jeglicher Art.
18. Quartierhilfen über  
SGF-Geschäftsstelle  
Frau Helfmann  
Rhönstr. 117, 60385 Frankfurt  
Tel. 069 / 90437105

Karl-Heinz Rother  
HSV-Sachbearbeiter

Markus Klotz  
HSV-Schwimmwart